

Dach. Dazu konnten sie sogenannte Solarpakete erwerben. Im Preis von 290 Franken (plus Mehrwertsteuer) ist

Wenn auch der Verwaltungsrat grünes Licht gibt, entsteht ab Sommer auf dem Dach der Sammelstelle Rohr die Photovoltaikanlage.

Foto: rs.

«Es war nicht unser Ziel, mit dieser Anlage Geld zu verdienen», sagt Richard Müller, Geschäftsleiter der

rechnen. Eingekauft garantiert die Opfikon im Fall eines Wegzugs den Rückkauf des Solarpakets.

Kurze Warteliste fürs Gärtnern im Glattpark

Gärtnern im Glattpark ist beliebt: Die 120 kleinen «Pflanzblätze» sind restlos ausgebucht – noch bevor die neue Saison richtig begonnen hat.

Roger Suter

In einem modernen, stark verdichteten Wohnquartier haben Gärten kaum Platz – es sei denn, sie werden «Urban Gardening» genannt und sind provisorisch. Wie diejenigen auf der freien Fläche zwischen Boulevard Lilienthal und dem «Kameha Grand», gleichsam der hübsche «Hinterhof» des Hotels (dessen Investor auch den Löwenanteil der Gartenanlage bezahlte). Weil das Land, das der Stadt Zürich gehört, im Moment unbenutzt ist, haben engagierte Quartierbewohner 2016 eine Interessengemeinschaft gegründet und in den von der Stadt mit Erde gefüllten Transportpaletten allerlei Nutzpflanzen, aber auch Blumen angesät. «Wir haben es über den Winter mit Zwiebeln und Nüsslisalat versucht», erläutert Vol-

ker Haag, Initiant und urbaner Gärtner. Tatsächlich spriessen in seinem Hochbeet in diesen letzten Februar-tagen viele kleine, grüne Blätter. Einige Beete wollen Kindergärtnerinnen nutzen.

Alle 120 Kisten belegt

Nun steht die IG Urban Gardening Glattpark vor ihrer zweiten Saison, die je nach Wetter im April oder Mai beginnt. Neue Gärtnerinnen und Gärtner können sich auf einer (kurzen) Warteliste eintragen, denn im Moment sind alle 120 Pflanzkisten belegt. Hin und wieder gebe es aber Wechsel, so Ehefrau Eva Haag, weil manche doch zu wenig Zeit zum Gärtnern finden würden.

Volker empfiehlt, die Zeit zu nutzen, denn falls im Glattpark tatsächlich ein Schulhaus gebaut werden sollte, könnte die Stadt Zürich ihre Absichten verwirklichen, hier Familienwohnungen erstellen zu lassen. Der Vertrag mit der Stadt Zürich für diese Zwischennutzung läuft bis 2018, das Schulhaus dürfte nicht vor 2022 fertig sein.

Anfragen für die Warteliste: ig-ug-glatt-park@gmx.ch.



Volker Haag hat bereits nach seinem Nüsslisalat gesehen. Mit etwas Dünger sollte es klappen.

Foto: Roger Suter

Mehr Angebote

Die frühere Seniorenberatung heisst nun Anlaufstelle 60plus und will nun noch breitere Kreise ansprechen. Zuständig dafür ist neu Gabriela de Dardel. Der «Stadt-Anzeiger» hat sich

Seite 3

Mehr Elefanten

Das Elefantenhaus im Zürcher Zoo kann einen weiteren Erfolg verbuchen: Farha hat ein gesundes Kalb geboren. Nun wartet das junge Elefantenmädchen auf einen Namen, den das Publikum mitbestimmen kann.

Seite 7

Weniger zu tun

Bevor im Februar der Ferienrummel losgeht, herrscht auf in bekannten Skiorten wie Arosa-Lenzerheide die eher la Zwischensaison. Was aber tun die Skilehrer in dieser Ze Unsere Schnee-Korrespondentin verrät es.

Seite 8